

**Antrag GT 3e: zur Änderung des Betreuungsumfanges
der speziellen Sonderschulen für die Klassenstufen 1 – 8**

Bitte reichen Sie diesen Antrag im Schulbüro ein!

Familienname: _____

Vorname des Kindes: _____

Klasse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon-Nr. (für Rückfragen): _____

E-Mail Adresse: _____

☐ Ich/wir rechne/n mit einer Rückzahlung von bereits geleisteten Gebühren.

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung/SEPA Mandat erteilt haben, überweisen wir das Guthaben auf das benannte Konto, sofern Sie keine andere Kontoverbindung benennen. **Sie müssen dann keine weiteren Angaben machen. Ansonsten** geben Sie bitte die Kontoverbindung an, auf die das Guthaben überwiesen werden soll:

Konto führendes Institut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Mit Angabe dieser Kontoverbindung erklären Sie sich einverstanden, dass die für die Abrechnung zuständige Dienststelle die Daten (IBAN/BIC) für den benannten Zweck speichern und verarbeiten darf. Dieses Einverständnis können Sie jederzeit widerrufen.

Hinweis: Für die nachstehenden Änderungswünsche ist die Zustimmung der Schule erforderlich, wenn Fristen unterschritten werden (siehe Ende dieses Formulars).

Wenn keine Zustimmung der Schule vorliegt, werden Änderungen im Rahmen der vorgegebenen Fristen umgesetzt.

Betreuungsleistungen während der Schulzeit

Ich/wir beantrage/n, dass mein/unser Kind mit Wirkung ab dem _____ bis zum Schuljahresende wie folgt betreut wird:

- ☐ bis 17 Uhr (ohne Schulweghilfe)
- ☐ bis 18 Uhr (mit Schulweghilfe)
- ☐ keine Betreuungsleistungen in der Schulzeit (Abbestellung/Abbuchung aller nicht verpflichtenden Angebote)

Änderung der Betreuungsleistung Sockelwoche (sechs einzelne Betreuungstage)

Die Sockelwoche umfasst sechs einzelne Betreuungstage. Diese können beliebig gewählt werden. Das bedeutet, sie können an einzelnen Ferientagen, z.B. Brückentagen, genommen werden. Diese Betreuungstage können auch mit einer Ferienwoche kombiniert werden.

- ☐ Sockelwoche bis 16 Uhr
- ☐ Sockelwoche bis 18 Uhr (ohne Schulweghilfe für den Rückweg)
- ☐ Abbuchung der Sockelwoche

Bei der Abbuchung ist eine Prüfung der Schule/des Dienstleisters erforderlich, dass einzelne Tage oder die gesamte Sockelwoche bislang noch nicht in Anspruch genommen worden sind (siehe Ende dieses Formulars).

Änderung der Betreuungsleistungen in den Ferien

Bitte hier die neue Gesamtzahl der Ferienwochen für das gesamte Schuljahr (inklusive ggf. bereits in Anspruch genommener Ferienwochen) eintragen. Es können zusätzlich zur Sockelwoche bis zu elf Ferienwochen gebucht werden. (Bitte erkundigen Sie sich in der Schule nach Schließzeiten.)

Anzahl der Wochen gesamt		Wochen Ferienbetreuung bis 16 Uhr
Anzahl der Wochen gesamt		Wochen Ferienbetreuung bis 18 Uhr (ohne Schulweghilfe für den Rückweg)

Wenn Sie weniger Ferienwochen wünschen als bisher gebucht oder die Änderungsfristen unterschreiten, ist eine Bestätigung der Schule/des Dienstleisters über die bereits in Anspruch genommenen Ferienwochen erforderlich (siehe unten).

Hinweise:

Die Angaben dienen ausschließlich der organisatorischen Umsetzung der Betreuung und Mittagsverpflegung einschließlich der dafür erforderlichen Gebührenberechnung. Sie sind Voraussetzung für die Gewährung der damit verbundenen Rechtsvorteile. Ihre Verarbeitung beruht auf den §§ 98 Abs. 1, 13 Hamburgisches Schulgesetz i.V.m. § 1 Schul-Datenschutzverordnung. Name und Adresse sowie die gewünschten Betreuungszeiten (nicht aber Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen) werden dem Dienstleister übermittelt, soweit dieser das Betreuungsangebot erbringt. Auskünfte über die gespeicherten Daten erteilt das Schulbüro. Anträge auf Berichtigung von Daten werden ebenfalls dort angenommen.

Buchungen für Betreuungsleistungen gelten jeweils für ein Schuljahr. Während des laufenden Schuljahres können Sie im Ausnahmefall die Buchung Ihrer Betreuungsleistungen im Laufe eines Kalenderquartals jeweils mit Wirkung auf das übernächste Quartal ändern. Grundsätzlich ausgenommen ist die Zeit von 13 bis 16 Uhr. Einer kurzfristigeren Änderung muss die Schule zustimmen, allerdings kann die Änderung, frühestens zum Beginn des nächsten Monats wirksam werden.

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben versichert.

Hamburg, den _____
(Datum, Unterschrift Sorgeberechtigte/r)

Nur von der Schule/dem Dienstleister auszufüllen:

Entsprechende Zustimmung der Schule/des Dienstleisters:

Zustimmung zur vorfristigen Änderung der Betreuungsleistung

☐ ja ☐ nein

Anzahl bereits in Anspruch genommener Ferienbetreuungswochen:

Datum

Unterschrift und Stempel der Schule/des Dienstleisters